

II-2341 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1185 J

1981 -05- 06

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, Kraft
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Offiziersausbildung

In politischen Tages- und Wochenzeitungen mehren sich die Berichte über ein neues Ausbildungssystem für Offiziere an den militärischen Bildungsanstalten. Der Außenstehende hat den Eindruck, daß dabei bedeutende Umwandlungen im Gange sind, die sowohl das Berufsbild als auch den Ausbildungsstand des Offiziers zu verändern scheinen. Schon anlässlich der Ausmusterung der aktiven Offiziere im Jahre 1979 ist von den anlässlich dieser Ausmusterung das Wort ergreifenden Militärpersonen hervorgehoben worden, daß es darum gehe, auch den Milizcharakter des Offiziers besonders zu betonen. Nunmehr wird in der Märzangabe der Monatszeitung "Extrablatt" darauf hingewiesen, daß gerade das neue Ausbildungssystem sozialdemokratischen Vorstellungen entsprechen würde, wobei der neue Kommandant der Landesverteidigungsakademie sich zu bewähren hätte, um das neue Ausbildungssystem durchzusetzen.

Diese Bestrebungen verlangen eine Klarstellung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A N F R A G E :

- 1) Nach welchem Erlaß erfolgt die Ausbildung der Berufsoffiziere an der Militärakademie zu Wiener Neustadt?
- 2) Durch welche zusätzlichen Erlässe ist diese Ausbildungsordnung bereits abgeändert?
- 3) Welche Zielsetzung haben diese zusätzlichen Erlässe?
- 4) Ist die Ausbildungsordnung für aktive Offiziere im Konsenswege mit den politischen Bildungsakademien festgelegt worden?
- 5) Wurden die zusätzlichen Erlässe im Konsenswege abgeklärt?
- 6) Welche Bedeutung hat daneben das Ausbildungssystem 1980?
- 7) Ist dieses Ausbildungssystem 1980 im Erlaßweg angeordnet?
- 8) Wenn ja: ist ein solcher Erlaß von Ihnen approbiert worden?
- 9) Mit welchen Vorkehrungen haben Sie eine Neu-Ausbildung von Offizieren und Unteroffizieren des Reservestandes verfügt?
- 10) Inwieferne entsprechen solche Verfügungen den Bedürfnissen der Ausbildung des gesamten Reservekadets, wie sie in dem Bericht über die Raumverteidigungsübung 1979 ausgedrückt worden sind?